

# Staat und politische Bildung

Von der "Zentrale für Heimatdienst" zur "Bundeszentrale für politische Bildung"

Bearbeitet von  
Gudrun Hentges, Christoph Butterwegge

2013 2012. Taschenbuch. xxvi, 467 S. Paperback

ISBN 978 3 531 18670 2

Format (B x L): 16,8 x 24 cm

Gewicht: 823 g

Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Außerschulische Pädagogik > Politische Bildung

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

Vorwort von Christoph Butterwegge . . . . .	5
---	---

Einleitung . . . . .	13
----------------------	----

## Teil I

### **Reeducation – Reorientation – Reconstruction**

<b>Die bildungspolitischen Vorstellungen der Militärregierungen in Deutschland unter alliierter Besatzung</b> . . . . .	27
---	----

I.1 Die bildungspolitischen Vorstellungen der US-amerikanischen Alliierten . . . . .	31
I.2 Die bildungspolitischen Vorstellungen der britischen Besatzungsmacht . . . . .	53

## Teil II

### **Wiederbelebung oder Neugründung?**

<b>Die Entstehungsgeschichte der Bundeszentrale für Heimatdienst</b> . . . . .	67
--	----

II.1 Beginn der Debatte: Demokratisierung und Reorientation der deutschen Bevölkerung . . . . .	69
II.1.1 1949/50: Erste Ideen, Initiativen und Interventionen . . . . .	69
II.1.1.1 Das »Institute of Public Affairs« . . . . .	69
II.1.2 Das Bundeskanzleramt ergreift die Initiative . . . . .	75
II.1.2.1 Der designierte Vorsitzende der Bundeszentrale für Heimatdienst: Prof. Dr. Paul Franken . . . . .	76
II.1.2.2 »Öffentliche Meinungsbeeinflussung, das heißt, Propaganda« . . . . .	92
II.1.3 Das Bundesinnenministerium: »Förderung des demokratischen Gedankens« . . . . .	93
II.1.4 Die »Zentrale für Heimatdienst« (ZfH) als Deckmantel für Wiederaufrüstung (August bis November 1950) . . . . .	102

---

II.1.5	Bundeskanzleramt: Ausrichtung an der ehemaligen »Reichszentrale für Heimatdienst« . . . . .	105
II.1.6	Der Richtungswechsel innerhalb des Bundesinnenministeriums . . . . .	109
II.2	Debatten um Zuständigkeiten, Konzeptionen und Personal . . . . .	117
II.2.1	Streit über die Zuständigkeit . . . . .	117
II.2.2	Wettstreit der Konzeptionen . . . . .	122
II.2.3	Personaldebatten . . . . .	146
II.3	1952: Offizielle Gründung und inoffizielle Arbeit . . . . .	166
II.3.1	Der Weg zur offiziellen Konstituierung . . . . .	166
II.3.2	Inoffizielle Vorarbeiten . . . . .	175

**Teil III**

<b>Struktur, Aufgabenstellung und Arbeitsweise</b>	. . . . .	203
III.1	Debatten über Zuständigkeit und Kompetenzabgrenzung . . . . .	205
III.1.1	Rechtliche Vorgaben . . . . .	205
III.1.2	Die Bundeszentrale und das Auslandsdeutschthum – Abgrenzung gegenüber dem Auswärtigen Amt . . . . .	213
III.1.3	Die Stärkung des Wehrwillens und die politische Erziehung der Soldaten . . . . .	220
III.1.4	»Wille zur Einheit der Nation in Freiheit« – Abgrenzung gegenüber dem Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen . . . . .	235
III.1.5	Die politischen Erwartungen des »Verbandes der Landsmannschaften« . . . . .	245
III.2	Struktur . . . . .	249
III.2.1	Estat und Referate . . . . .	249
III.2.1.1	Aufteilung der Referate . . . . .	249
III.2.1.2	Verantwortlichkeiten . . . . .	252
III.2.1.3	Umfang und Aufteilung der Publikationen . . . . .	254
III.3	Arbeitsmethoden . . . . .	266
III.3.1	Methodenstreit . . . . .	266
III.3.2	Geförderte Veröffentlichungen . . . . .	272
III.3.3	Die Gründung der »Aktion Gemeinsinn« (1957) . . . . .	292
III.3.4	Der Fall Jürgen Hahn-Butry . . . . .	294
III.3.5	Ausblick: »The Strategy Of Persuasion«: Zur Verbindung von Werbemethoden und politischer Bildungsarbeit (1967 ff.) . . . . .	305

III.4 Streitfälle . . . . .	310
III.4.1 Renate Riemeck . . . . .	310
III.4.1.1 Die Historikerin und Publizistin Renate Riemeck . . . . .	310
III.4.1.2 »Bösartige Ausfälle gegen die Bundesregierung« . . . . .	311
III.4.1.3 Von der Referentin und Autorin zur »persona non grata« . . . . .	313
III.4.2 Walter Jacobsens Thematisierung des Antisemitismus . . . . .	316
III.4.2.1 Walter Jacobsen als Leiter des Referats Psychologie . . . . .	316
III.4.2.2 Die antisemitische Anschlagswelle . . . . .	317
III.4.2.3 »Resonanzboden« für Antisemitismus . . . . .	319
III.4.2.4 Konsequenz: Beschränkung auf »Weihnachtspreisausschreiben« . . . . .	324
III.4.3 Reaktionen auf die Fälle Riemeck und Jacobsen . . . . .	325
III.4.3.1 Der »Maulkorberlass« . . . . .	325
III.4.3.2 Öffentliche Kritik: »Vorzensur am falschen Platz« . . . . .	326
III.4.3.3 Kritik im Kuratorium . . . . .	327
III.4.3.4 »Maßnahme der innerbehördlichen Rationalisierung« . . . . .	329
III.4.4 Organisatorische Straffung und neuer Name . . . . .	331
III.4.4.1 »Rücksicht auf das Auslandsecho« . . . . .	331
III.4.4.2 »Nicht-Deutsche« unerwünscht . . . . .	333
III.4.4.3 Therapie: »Stärkung des Nationalgefühls« . . . . .	336

## Teil IV

### **Politische Bildung im Zeichen des Kalten Krieges: Das Ostkolleg der Bundeszentrale für politische Bildung . . . . .** 341

IV.1 Inhaltliche und personelle Vorbereitungen einer »geistigen Auseinandersetzung mit dem Kommunismus« . . . . .	344
IV.1.1 Zielstellungen: Die »Bekämpfung kommunistischer Bestrebungen« . . . . .	344
IV.1.2 Die »instinktsichere Mobilisierung der Gefühle« . . . . .	347
IV.1.3 Kontroversen um das Verhältnis von Wissenschaft und Propaganda . . . . .	350
IV.2 Weichensteller . . . . .	355
IV.2.1 Netzwerke in der Steiermark . . . . .	355
IV.2.2 »Er ist daher von einem besonderen Saft ...« . . . . .	359
IV.2.3 Der Kölner Witsch-Kreis als vermeintlich private Initiative . . . . .	362
IV.2.4 Der Beitrag Gerhard von Mendes . . . . .	373

IV.3 Vorarbeiten . . . . .	380
IV.3.1 Kompetenzstreitigkeiten . . . . .	380
IV.3.2 Arbeitswochen und Versuchslehrgänge . . . . .	387
IV.3.3 Dozenten im Ostkolleg der Bundeszentrale für Heimatdienst mit einer »mehr oder minder gravierenden NS-Vergangenheit« . . . . .	400
IV.3.4 Das »Institut zur Erforschung der UdSSR« und das <i>Amcomlib</i> als Kooperationspartner des Ostkollegs? . . . . .	409
IV.4 Divergierende Konzepte . . . . .	415
IV.4.1 Kontroversen zwischen dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Prof. von Mende im Kontext der Errichtung des Ostkollegs . . . . .	415
IV.4.2 Institut für ostpolitische Studien vs. Ostkolleg der Bundeszentrale für Heimatdienst . . . . .	424
IV.5 Das Ost-Kolleg nimmt seine Arbeit auf . . . . .	430
 <b>Teil V</b>	
<b>Fazit</b> . . . . .	431

## Anhang

Dank . . . . .	453
Abkürzungen . . . . .	455
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	463
Personenregister . . . . .	487